



FORUM 2019

05. - 07. April 2019

in Grainau und auf der Zugspitze

Deutscher
Skilehrerverband



Wahlstationen Ski Alpin

Praxisthema 1 (1 Tag)

(Wahlstation, bitte bei Online-Anmeldung unter „Bemerkungen“ angeben)

Neuer DSLV-Lehrplan 2019-20

Für das neue DSLV-Lehrbuch haben sich die Autoren, allesamt erfahrene Staatlich geprüfte Schneesportlehrer, Skilehrer-Ausbilder und Trainer, zum Teil Sportwissenschaftler, Physiker, Ärzte, Physiotherapeuten, Sportlehrer und ehemalige Rennläufer, zusammengesetzt und das Technik-Modell des DSLV-Lehrplans „Skifahren einfach“ aus dem Jahr 2012 logisch weiterentwickelt und modernisiert. Es soll ein Modell sein, das möglichst verständlich ist, das leicht vermittelbar und praxistauglich ist und das an die DSLV-Methodik anschlussfähig ist. Begrifflichkeiten sind selbsterklärend, wesentliche Elemente sind isoliert dargestellt und können auch entsprechend trainiert werden. Synonyme sind bewusst aber sparsam eingesetzt, um Sachlagen unterschiedlich und dadurch für Schüler verständlicher beschreiben zu können.

In der Station werden die wesentlichen Anpassungen vorgestellt und in der Praxis „erfahren“ – anhand der Struktur für Motorik „Situation-Bewegungen-Ziel“ und Methodik „Start-Weg-Ziel“ zeigen wir Anwendungsmöglichkeiten für Ausbildung und Unterrichtspraxis auf.

Neue DSLV Ausbildungsstruktur 2019-20: Skilehrer Level 1

In dieser Station werden die wesentlichen Anpassungen der neuen Ausbildungsstruktur 2019-2020 anhand der Ski Alpin Level-1-Ausbildung und Prüfung vorgestellt. Ausbildungsschwerpunkt ist die Methodik in den Lernebenen Grün und Blau. In Workshops und Praxiseinheiten, unterstützt von Unterrichtsdemonstrationen, soll die Unterrichtsfähigkeit der Level-1-Absolventen in den ausgebildeten Lernebenen spürbar erhöht werden. In der Motorik-Ausbildung liegt der Fokus auf Erreichen des erforderlichen Eingangsniveaus, das ist variables, angepasstes und sicheres Befahren von schwarzen Pisten in unterschiedlichen Kurvengrößen.



Praxisthema 2 (1 Tag)

(Wahlstation, bitte bei Online-Anmeldung unter „Bemerkungen“ angeben)

Technik/Methodik - Verbessern des individuellen Könnens anhand von S-M-L-Kurven

In den vergangenen Jahrzehnten wurden kleine, mittlere und große Radien als Standardansage in Ausbildung und Unterricht verwendet. Insbesondere bei den kleinen Radien existieren jedoch verschiedenste Interpretationen mit unterschiedlichsten Ausprägungen. Zur besseren Unterscheidung einzelner Fahrformen und Kurventypen erweitert der DSLV dieses Spektrum. In Versuchen während vergangenen Fortbildungen erfolgreich getestet, startet der DSLV eine Reposition und Präzision der Kurvengrößen. Diese Anpassung widerspiegelt zum einen die Vielfalt des Skifahrens und zudem einen internationalen Angleich.

Ab Winter 2017-18 wurden S- M- und L-Kurven in allen Ausbildungs- und Prüfungslehrgängen eingeführt und verwendet. Die Einteilung „S-M-L“ dient ausschließlich der Skilehrerausbildung und soll zum Unterrichten in der Praxis schülerorientiert angepasst werden. In der Station werden wir dazu prüfungsrelevante Aufgaben darstellen und zusätzlich das persönliche Fahrkönnen trainieren und verbessern.

Praxisthema 3 (1 Tag)

(Wahlstation, bitte bei Online-Anmeldung unter „Bemerkungen“ angeben)

Fortbildung für den/die Ausbildungsmentor/in

Staatlich geprüfte Skilehrer/innen, die ein Lehrverhältnis mit einem/r Level 3 Lehrer/in im Rahmen der staatlichen Skilehrerausbildung schließen möchten, benötigen diese Fortbildung als Voraussetzung. Die Ausbildung zum Staatlich geprüften Skilehrer findet - eng abgestimmt in der Skischule - unter fachlicher Begleitung durch den/die Ausbildungsmentor/-in (früher: Lehrherr) sowie auf den Ausbildungslehrgängen des DSLV statt. Ab dem 01.01.2016 gilt nach einer Entscheidung der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften an der TU München, in Abstimmung mit dem DSLV, eine neue Fortbildungspflicht.

Bei einem neuen Antrag auf Genehmigung eines Lehrverhältnisses zwischen einem Staatlich geprüften Ski-/ Snowboardlehrer (Ausbildungsmentor) und einem Level 3 Lehrer, der in die staatliche Ausbildung einsteigen möchte, muss der/die Ausbildungsmentor/-in (früher: Lehrherr) die Teilnahme an einem der vom DSLV angebotenen Fortbildungslehrgänge je nach Disziplin, die nicht älter als zwei Jahre vergangen sind, nachweisen. Im Rahmen des Forum Prof-Skischule 2019 werden die Inhalte der sonst 2-tägigen Fortbildung für Ausbildungsmentoren/innen an einem Tag vermittelt.

In der neuen Ausbildungs- und Prüfungsordnung (BayAPOFspl) kommt dem Praktikum deutlich mehr Bedeutung durch das duale Ausbildungssystem der angehenden Staatlichen zu, als das bisher der Fall war. Insbesondere wird das geforderte Eigentaining, außerhalb der Ausbildungslehrgänge des DSLV, unter kompetenter Anleitung durch den/die Ausbildungsmentor/-in zur gezielten Vorbereitung auf die staatliche Prüfung immer wichtiger.

Wahlstationen Snowboard

Praxisthema 1 (1 Tag)

(Wahlstation, bitte bei Online-Anmeldung unter „Bemerkungen“ angeben)

Freestyle | Funpark (1/2 Tag)

Snowboarden lebt vom Flow. In keiner anderen Facette des Snowboardsports ist ein gewisser „Flow“ so wichtig wie beim Freestyle! Freestyle ist bei vielen Snowboardlehrern und Snowboardschulleitern noch eng mit einem hohen Verletzungsrisiko gekoppelt. Dieses Vorurteil möchten wir beseitigen und im gleichen Atemzug jeden Einzelnen wieder näher an den Bereich Freestyle heranzuführen. Dabei spielt die methodisch-didaktische Betrachtung eine wesentliche Rolle – das eigene Können auf der Piste und im Easy-Fun-Park soll jedoch nicht zu kurz kommen! Weiter soll auch hier das Thema moderne Medien seinen Platz finden! Unterstützt und gecoacht werden Sie von unserem neuen Teammitglied Toni Leidl, der durch seine Arbeit als Nachwuchstrainer im Bereich Freestyle ein Höchstmaß an Expertise mitbringen wird!

Snowboarden ab 3 Jahren - KIDS AUF'S BRETT (1/2 Tag)

... und das nicht erst als Teenager!

Seit mehreren Jahren versucht der DSLV in Kooperation mit der Snowboardindustrie das Bewusstsein für den Einstieg in ein frühzeitiges Snowboarderleben für Kindern im Alter von bis zu 8 Jahren zu schaffen. Konservative Denkmuster werden dabei aufgebrochen, Lehrpläne sowie Übungsreihen altersgerecht angepasst und überarbeitet, um eine möglichst vielseitige Bewegungserfahrung der kleinsten Wintersportler auf dem Snowboard on- und offpiste zu realisieren.

Aufbauend auf den positiven Erfahrungen, welche wir bereits mit den vorhandenen Konzepten gemacht haben und in Verbindung mit überzeugten Kindern und Eltern, verstärken wir immer mehr unser Bestreben das Kindersnowboarden breitenwirksam zu pushen. KIDS AUF'S BRETT heißt dementsprechend das Motto für eine spannende Halbtagesstation!



Praxisthema 2 (1 Tag)

(Wahlstation, bitte bei Online-Anmeldung unter „Bemerkungen“ angeben)

Sportlich Fahren (1 Tag)

Sportliches, kontrolliertes Fahren gehört für viele Kunden zum obersten Ziel eines erfüllten Snowboarderlebens. Sportliches Fahren ist die Grundlage für weitere Schritte im Snowboardsport, beispielsweise dem Fahren im Gelände. In dieser Halbtagesstation wird der ehemalige Olympia- und X-Gamesteilnehmer David Speiser zeigen, worauf es beim sportlichen Fahren ankommt, dabei spielt nicht nur eine saubere Technik eine wichtige Rolle, sondern auch der mentale Faktor hat einen nicht zu unterschätzenden Einfluss!

Praxisthema 3 (1 Tag)

(Wahlstation, bitte bei Online-Anmeldung unter „Bemerkungen“ angeben)

Fortbildung für den/die Ausbildungsmentor/in

Staatlich geprüfte Snowboardlehrer/innen, die ein Lehrverhältnis mit einem/r Level 3 Lehrer/in im Rahmen der staatlichen Snowboardlehrausbildung schließen möchten, benötigen diese Fortbildung als Voraussetzung. Die Ausbildung zum Staatlich geprüften Snowboardlehrer findet - eng abgestimmt in der Snowboardschule - unter fachlicher Begleitung durch den/die Ausbildungsmentor/-in (früher: Lehrherr) sowie auf den Ausbildungslehrgängen des DSLV statt. Ab dem 01.01.2016 gilt nach einer Entscheidung der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften an der TU München, in Abstimmung mit dem DSLV, eine neue Fortbildungspflicht.

Bei einem neuen Antrag auf Genehmigung eines Lehrverhältnisses zwischen einem Staatlich geprüften Ski-/Snowboardlehrer (Ausbildungsmentor) und einem Level 3 Lehrer, der in die staatliche Ausbildung einsteigen möchte, muss der/die Ausbildungsmentor/-in (früher: Lehrherr) die Teilnahme an einem der vom DSLV angebotenen Fortbildungslehrgänge je nach Disziplin, die nicht älter als zwei Jahre vergangen sind, nachweisen. Im Rahmen des Forum Prof-Snowboardschule 2019 werden die Inhalte der sonst 2-tägigen Fortbildung für Ausbildungsmentoren/innen an einem Tag vermittelt.

In der neuen Ausbildungs- und Prüfungsordnung (BayAPOFspl) kommt dem Praktikum deutlich mehr Bedeutung durch das duale Ausbildungssystem der angehenden Staatlichen zu, als das bisher der Fall war. Insbesondere wird das geforderte Eigentaining, außerhalb der Ausbildungslehrgänge des DSLV, unter kompetenter Anleitung durch den/die Ausbildungsmentor/-in zur gezielten Vorbereitung auf die staatliche Prüfung immer wichtiger.

Zeitplan Forum 2019

Freitag, 05.04.2019

- 15 -17 Uhr DSLV Mitgliederversammlung
im Ausbildungszentrum Grainau
- 17 Uhr Eröffnung Forum Profi-Schule 2019
durch Präsident Wolfgang Pohl im Riessersee Hotel
anschl. Produktausstellung der DSLV Ausrüstungspartner
- 19 Uhr Gemeinsames Abendessen für alle Teilnehmer
im Seehaus des Riessersee Hotel
- 21 Uhr Vorstellung Seminarprogramm
Norbert Haslach, Vorstand Schneesportschulen
- Vortrag „Neuer DSLV Lehrplan 2019-20“
Max Holzmann, Vorstand Ausbildung

Samstag, 06.04.2019

- 8 Uhr Auffahrt Seilbahn Zugspitze
- 8:45 Uhr Treffpunkt und Gruppeneinteilung vor dem Sonn Alpin
- 9 Uhr Praxisstationen gemäß Einteilung und gewählter Station
- 11 Uhr Mittagessen individuell
- 12 Uhr Praxisstationen zweiter Teil
- 14 Uhr Ende Praxis und Abfahrt mit der Zugspitz-Seilbahn
- 15 Uhr Apres Ski mit Brotzeit und kleinen Snacks
im DSLV Ausbildungszentrum mit drei Workshops
Themen: Neue DSLV Ausbildungsstruktur, kids on snow
und Beweg Dich schlau!, Skischulsoftware Fa. Waldhart

Sonntag, 07.04.2019

- 8 Uhr Auffahrt Seilbahn Zugspitze
- 8:45 Uhr Treffpunkt und Gruppeneinteilung
vor dem Sonn Alpin
- 9 Uhr Praxisstationen gemäß Einteilung
und gewählter Station
- 11 Uhr Mittagessen individuell
- 12 Uhr Praxisstationen zweiter Teil
- 14 Uhr Ende Forum Profi-Skischule 2019

Teilnahmebedingungen

Jede Profi-Schule kann grundsätzlich mit zwei Vertretern am Forum Profi-Schule teilnehmen. Mit Ausnahme eines eventuell teilnehmenden Schulinhabers müssen alle die staatliche Ski-, Skilanglauf- oder Snowboardlehrer-Qualifikation besitzen und Mitglied im DSLV sein.

Ein Teilnehmer kann maximal eine Profi-Schule beim Forum vertreten. Die Schulordnung verpflichtet alle Profi-Schulen im DSLV mit dem Schulleiter bzw. dem Stellvertreter zur Teilnahme am Forum Profi-Skischule oder alternativ Profi-Snowboardschule oder am Nordic Forum mindestens alle 2 Jahre.

Voraussetzung für die Anerkennung einer schulinternen Fortbildung für Ski-, Skilanglauf bzw. Snowboardlehrer Level 1 und Level 2 in der Saison 2019-20 ist die Teilnahme des Schulleiters oder des Stellvertreters am Forum Profi-Skischule, Forum Profi-Snowboardschule oder Nordic Forum 2019.

Die Schulung wird nur dann als Fortbildung anerkannt, wenn die Teilnahme am Freitagabend, Samstag und Sonntag erfolgt. Eine Teilnahme an einzelnen Tagen wird nicht anerkannt. Der DSLV verpflichtet alle Ausbilder und Teilnehmer dazu, bei sicherheitsrelevanten Lehrgangsinhalten einen Helm zu tragen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt im Internet unter skilehrerverband.de und der Rubrik Fortbildung. Für die Anmeldung zum Programm Ski Alpin/Snowboard bitte den Menüpunkt Forum Profi-Ski/Snowboardschule auswählen. Nach der Lehrgangsauswahl (LG-Nr. 18X01/28X01) bitte mit der persönlichen Mitgliedsnummer und dem Passwort anmelden. Dann als Zusatzprodukt das Hotel auswählen, unter „Bemerkungen“ bitte dringend die gewünschte Zimmerbelgung und die gewünschten Wahlstationen am Samstag und Sonntag angeben und sich verbindlich anmelden. Nach erfolgter Anmeldung gibt es eine Reservierungsbestätigung und die Rechnung per Mail.

Meldeschluss

Die Anmeldung sowie die Zahlung der Seminargebühr inkl. der Kosten für das Hotel müssen bis zum **25. März 2019** beim DSLV eingegangen sein. Wir bitten um Verständnis, dass eine spätere Meldung aus organisatorischen Gründen nur bedingt berücksichtigt werden kann.

Kosten | Übernachtung

Die Seminargebühr beträgt € 185,- für die Teilnahme pro Person inklusive Abendessen am Freitag im Riessersee Hotel und Après Ski im DSLV Ausbildungszentrum am Samstag. Die Teilnahmegebühr für Nicht-DSLIV-Mitglieder beträgt € 235,-.

Der Liftpass für 2 Tage kostet € 69,- (inkl. € 2,- Pfand).

Für die Unterbringung in Garmisch-Partenkirchen haben wir Zimmer im Riessersee Hotel reserviert. Die Vergabe der Zimmer erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung. Der Preis beinhaltet Übernachtung mit Frühstück.

Riessersee Hotel

Einzelzimmer € 218,- und Doppelzimmer € 129,- jeweils pro Person für 2 Nächte.
Weitere Infos unter: www.riessersee-hotel.de

Bitte bei Online-Anmeldung die gewünschte Zimmerbelgung unter „Bemerkungen“ angeben.

Hinweis zum Lehrgangsrücktritt/Haftungsausschluss

Es gilt die Regelung aus den Lehrgangsteilnahmebedingungen für Lehrgänge des DSLV (siehe SNOWSPORT Lehrgangsheft 2018-19 auf Seite 42 oder unter skilehrerverband.de).

An der Kandahar 11, 82491 Grainau, T: 08821-73214-0, F: 08821-73214-10



Deutscher
Skilehrerverband

